

PRESSEMITTEILUNG

Top-Immobilien am Kurpark in Bad Meinberg: Badehaus und Kurverwaltung jetzt im Bieterverfahren

Berlin/Horn-Bad Meinberg, 08. März 2017. Beim Verkauf ehemaliger Kuranlagen in Bad Meinberg beschreitet der Landesverband Lippe als Eigentümer jetzt neue Wege. Die beiden Immobilien, das Kur- und Badehaus in der Brunnenstraße und die ehemalige Kurverwaltung in der Parkstraße, werden derzeit über ein Berliner Immobilienauktionshaus bundesweit angeboten. Die Vermarktung wird von der Auktionshaus Karhausen AG im Rahmen eines Bieterverfahrens durchgeführt.

"Kaufinteressenten haben jetzt die Möglichkeit, bis Ende April 2017 die Immobilien eingehend zu prüfen und dann ein Gebot bei uns abzugeben. Der Zuschlag wird in Abstimmung mit dem Eigentümer erteilt", erläutert Auktionator Matthias Knake, Vorstand der Karhausen AG. Der gebürtige Lagenser pflegt weiterhin gute Kontakte im Kreis Lippe, in Kürze soll hier auch ein eigenes Büro eröffnet werden, dazu laufen bereits Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern. "Der Landesverband als Eigentümer hat sich nach intensivem Austausch mit uns entschieden, hier neue Wege zu gehen. Der Vorteil unseres Bieterverfahrens für den Eigentümer ist, dass er kein Kostenrisiko hat." Die Ausschreibung im Auktionskatalog mit einer Reichweite von über 70.000 Lesern, die bundesweite Werbung und direkte Ansprache von Kaufinteressenten führt das Auktionshaus für den Eigentümer kostenlos durch, erst im Erfolgsfall wird eine marktübliche Provision fällig.

"Wir haben uns für diesen Weg entschieden, weil er Vorteile bietet", sagt Anke Peithmann, Verbandsvorsteherin des Landesverbandes Lippe. "Zum einen wird über das Auktionshaus Karhausen ein deutlich größerer Interessentenkreis angesprochen, vielfältige Nutzungs- und Entwicklungsperspektiven werden den Immobilien so eröffnet." Zum anderen besteht für den Landesverband Lippe die Möglichkeit einer nachhaltigen Einflussnahme beim Vertragsabschluss. "So können wir unserer Verantwortung, bestmögliche Nutzungen für die Immobilien im Sinne des Kurortes zu finden, auch gerecht werden." Ziel sei, den Leerstand schnellstmöglich zu beenden und für die beiden Immobilien Nutzungskonzepte zu realisieren, die z. B. Arbeitsplätze sichern bzw. schaffen oder geschäftliche Aktivitäten ermöglichen. "Wir freuen uns, mit Karhausen einen erfahrenen Auktionator für das Bieterverfahren an unserer Seite zu haben und hoffen, dass wir für die beiden Immobilien in bester Lage in Bad Meinberg Top-Angebote erhalten." Der Weg über das Bieterverfahren wurde von der Verbandsversammlung des Landesverbandes Lippe positiv begleitet: Sie stimmte dem Verfahren in einem Beschluss zu.

Die beiden Objekte im Kurzentrum werden bewusst getrennt voneinander aufgerufen, obwohl sie zur Zeit baulich noch mit einem kleinen Zwischenbau verbunden sind. "Das Badehaus mit über 2.800 m² Nutzfläche eignet sich aus unserer Sicht für einen Umbau zu Woh-

nen, durch die zwei bereits vorhandenen Aufzugsanlagen z.B. in Richtung betreutes Wohnen, erklärt der Auktionator ein mögliches Konzept. "Die Kurverwaltung mit rd. 700 m² Nutzfläche hingegen könnten ohne große Umbauten als repräsentatives Büro, Arztpraxis oder Veranstaltungslokation genutzt werden", so der Auktionator.

Abbildungen:

ehem. Kurverwaltung (Parkstraße 17) und Kur- und Badehaus (Brunnenstr. 86)

Fotos: Auktionshaus Karhausen AG

Eckdaten:

Kur- und Badehaus, Brunnenstraße 86 Nutzfläche ca. 2.877 m², Grundstücksgröße ca. 2.327 m² **Mindestgebot 352.000** €

Bürogebäude – ehemalige Kurverwaltung – Parkstraße 17 Nutzfläche ca. 698 m², Grundstücksgröße ca. 850 m² **Mindestgebot 300.000 €**

Ein ausführliches Exposé erhalten Interessenten bei der Auktionshaus Karhausen AG unter Tel. 030-8904856 oder www.karhausen-ag.de. Besichtigungstermine sind nach Abstimmung möglich und werden bereits von einem örtlichen Vertreter des Auktionshauses im Lipperland koordiniert.

Pressekontakt:

Matthias Knake
Auktionshaus Karhausen AG
Brandenburgische Straße 86/87
10713 Berlin
Tel. 030-8904856
knake@karhausen-ag.de
www.karhausen-ag.de

Peggy Pfaff M.A. Landesverband Lippe Schlossstr. 18 32657 Lemgo Tel. (05261) 250238 p.pfaff@landesverband-lippe.de www.landesverband-Lippe.de